

Freitag 26.01.	18.00	Hl. Timotheus und Hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler Hl. Messe zum 30. für Hilde Thaler Schwabl
Samstag 27.01.	18.00	Hl. Angela Merici, Ordensgründerin VORABENDGOTTESDIENST - Jhtg. für Aldo und Elda Bertini
Sonntag 28.01.	08.30	4. SONNTAG IM JAHRESKREIS PFARRGOTTESDIENST – Hl. Messe für Eltern Klotzner - Layshof
	10.00	WORT-GOTTES-FEIER – mit Irene Terzer und mitgestaltet von einer Familie

Gebetsmeinung des Papstes Franziskus für Jänner 2024

Wir beten, dass der Heilige Geist uns helfe, die Gabe der verschiedenen Charismen innerhalb der christlichen Gemeinschaft zu erkennen und den Reichtum der verschiedenen liturgischen Traditionen der katholischen Kirche zu entdecken

Vom **18. bis 25. Januar** wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen. Thema: „*Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst!*“ (Lk 10,27). In den Gottesdiensten wird für die Wiedervereinigung der Christen gebetet.

Einladung zum Ökumenischen Gebet am Donnerstag, 18. Jänner 2024, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche zum Hl. Josef in Algund.

Zum Evangelium am 3. So i. Jhkr: Markus 1,14-20

Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe.

Es sind dies im Markusevangelium die ersten Worte Jesu am Beginn seines öffentlichen Wirkens. Noch ist kein zukünftiger Jünger berufen, Jesus ist in seinem Wirken noch allein – und dennoch: Die Zeit ist erfüllt. Weil der Mensch gewordene Gott unter den Menschen ist. Durch seine Gegenwart allein ist Reich Gottes schon nahe. Da muss keine menschliche Vorleistung erbracht werden. Der nächste Satz Jesu lautet: „Kehrt um und glaubt an das Evangelium“, doch Umkehr und Glaube sind keine Voraussetzung, dass die Zeit erfüllt ist, sondern Ergebnis. Und an welches Evangelium sollen die Menschen glauben? Denn noch hat Jesus keine Botschaft verkündet, doch das ist auch nicht notwendig. Er selbst ist die Botschaft: Die Menschwerdung Gottes – dass Gott die Menschen so sehr geliebt hat, dass er selbst Mensch sein möchte – ist die Botschaft, mit der die Zeit erfüllt und das Reich Gottes nahe ist. An diese Liebe Gottes möchte ich glauben und danach leben, also lieben.

Michael Tillmann

PFARREI ZUM HL. GEORG OBERMAIS / MERAN

I-39012 Meran, Cavourstr. 73

Tel 0473/236447

pfarrei.obermais@rolmail.net

www.pfarrei-obermais.it

hans.pamer@rolmail.net



Pfarrbrief Nr. 75 / 07. – 28.01.24

Wie kann ich das **neue Jahr 2024** besser beginnen als mit der Erinnerung an die Taufe?! An die Taufe Jesu, die wir liturgisch am 1. Sonntag nach der Erscheinung des Herrn feiern, und an meine eigene Taufe.



Ein Türöffner ins neue Jahr –

deshalb ist es auch so passend, dass die **Taufszene auf dem Bild Teil einer Kirchentür** ist. Denn in der Taufe wirkt die Gnade Gottes an uns. Und wir sind eingeladen, die Gnade Gottes,

die Bereitschaft uns zu vergeben, ernst zu nehmen. Nicht zu meinen, sie mir verdienen zu können und zu müssen, sondern sie mir schenken zu lassen. Das Angebot macht Gott in Jesus seit 2.000 Jahren. Die Gnade Gottes ernst zu nehmen, bedeutet für mich zweierlei:

Erstens gnädiger mit meinen Mitmenschen und ihren Fehlern zu sein. Wenn Gott ihnen gnädig ist, wer bin ich, ungnädig zu sein. Und das gilt auch für mich selbst: Mit mir selbst geduldiger und gnädiger zu sein. Ich soll meine Schuld schon ernst nehmen, aber ernster soll ich Gottes Gnade nehmen.

Zweitens: Das, was Gott von Jesus bei der Taufe sagt: „*Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe*“, gilt auch für uns, für jeden Menschen. Wir sind Gottes Kinder. Und als Gottes Kind gehe ich getrost ins neue Jahr.

Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Georg Obermais vom 07. – 28.01.24		
Sonntag 07.01.	08.30	FEST DER TAUFE DES HERRN PFARRGOTTESDIENST – Hl. Messe für verst. Eltern und Geschwister Pamer, Jhtg. für Martin und Maria Alber
	10.00	PFARRGOTTESDIENST – Hl. Messe für Familie Moser und Helene Moser, Jhtg. für Dr. Gerhard Rainer
Montag 08.01.	08.30	Hl. Severin, Mönch Hl. Messe für Verstorbene
Dienstag 09.01.		
Mittwoch 10.01.	8.30	Hl. Messe Jhtg. für Mario Da Forno
Donnerstag 11.01.	10.00	Anbetung mit Rosenkranz im Anliegen um geistliche Berufe und für unsere Familien
Freitag 12.01.	18.00	Hl. Messe für Familie Ladurner, zum 7. für Hilde Thaler Schwabl
Samstag 13.01.	18.00	Hl. Hilarius, Bischof, Kirchenlehrer VORABENDGOTTESDIENST – Hl. Messe für Rosa und Valentin Alber Grumser, für Anna und Franz Erb, Jhtg. für Max Reinstadler
Sonntag 14.01.	08.30	<u>2. SONNTAG IM JAHRESKREIS</u> PARRGOTTESDIENST - Hl. Messe für lebende und verstorbene Angehörige
	10.00	KIGO-GOTTESDIENST – Hl. Messe Jhtg. für Maria Trenkwaldner
Montag 15.01.	08.30	Hl. Romedius von Thaur, Einsiedler Hl. Messe für verstorbene Angehörige
Dienstag 16.01.		

Mittwoch 17.01.	08.30	Hl. Antonius, Mönchsvater Tag des Dialogs zwischen Katholiken und Juden Hl. Messe nach besonderer Meinung
Donnerstag 18.01.	10.00	<i>Beginn der Gebetswoche für die Einheit der Christen</i> <i>Anbetung</i> mit Rosenkranz im Anliegen um geistliche Berufe u. für unsere Familien
Freitag 19.01.	18.00	Hl. Messe für Verstorbene der Familie Egger - Jobmann
Samstag 20.01.	18.00	Hl. Fabian, Papst, Märtyrer Hl. Sebastian, Märtyrer VORABENDGOTTESDIENST – Jhtg. für Frida Innerhofer – Neuhäuslhof, Jhtg. für Josef Premstaller, Jhtg. für Adolf Breitenberger
Sonntag 21.01.	08.30	<u>3. SONNTAG IM JAHRESKREIS</u> <i>Sonntag des Wortes Gottes</i> VORSTELLUNGSGOTTESDIENST der Erstkommunionkinder (1. Gruppe) Hl. Messe für Franz, Ignaz und Notburga Gögele – Tschagg, Jhtg. für Marianne Gögele Dosser - Seitzhof, Jhtg. für Adolf Breitenberger
	10.00	VORSTELLUNGSGOTTESDIENST der Erstkommunionkinder (2. Gruppe) - Hl. Messe für verstorbene Eltern u. Geschwister Pamer
Montag 22.01.	08.30	Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer Hl. Messe für die Armen Seelen
Dienstag 23.01.		Hl. Heinrich Seuse, Ordenspriester
Mittwoch 24.01.	08.30	Hl. Franz von Sales, Bischof, Ordensgründer Hl. Messe Jhtg. für Hermann Klotzner
Donnerstag 25.01.	10.00	<i>Bekehrung des Hl. Apostels Paulus</i> Anbetung mit Rosenkranz im Anliegen um geistliche Berufe und für unsere Familien